

RS OGH 2002/9/12 5Ob181/02g, 5Ob182/08p, 5Ob264/08x, 5Ob19/09v, 5Ob201/09h, 5Ob109/10f, 5Ob202/11h,

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.09.2002

Norm

WEG 1975 §1 Abs4

WEG 2002 §2 Abs4

Rechtssatz

An notwendig (oder zwingend) allgemeinen Teilen kann nie Wohnungseigentum begründet werden. Notwendig allgemeine Teile sind solche, die Kraft ihrer faktischen Beschaffenheit von vornherein nicht als Wohnung oder Zubehör nutzbar sind, weil ihnen die Eignung fehlt, selbständig und ausschließlich benützt zu werden. Nicht notwendig muss ein solcher Teil von sämtlichen Miteigentümern benützt werden können. Dem Erfordernis der allgemeinen Benützung wird auch Rechnung getragen, wenn ein Teil der Miteigentümer auf die Benützung angewiesen ist.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 181/02g
Entscheidungstext OGH 12.09.2002 5 Ob 181/02g
- 5 Ob 182/08p
Entscheidungstext OGH 25.11.2008 5 Ob 182/08p
Vgl; Beisatz: Dient ein Liegenschaftsteil mehr als einem Wohnungseigentumsobjekt oder lässt er keine ausschließliche Benützung zu, entspricht dies der Definition der allgemeinen Teile der Liegenschaft nach § 2 Abs 4 WEG 2002. (T1)
Bem: Hier: Mechanismus einer Parkwippe. (T2)
- 5 Ob 264/08x
Entscheidungstext OGH 09.12.2008 5 Ob 264/08x
nur: Notwendig allgemeine Teile der Liegenschaft im Sinn des § 2 Abs 4 zweiter Fall WEG 2002 sind solche allgemeine Teile, denen kraft ihrer Beschaffenheit die Eignung fehlt, selbständig und ausschließlich benützt zu werden. (T3)
- 5 Ob 19/09v
Entscheidungstext OGH 28.04.2009 5 Ob 19/09v
Ähnlich; Beisatz: Voraussetzung für die Eignung zum Zubehör-Wohnungseigentum ist (ua), dass das betreffende Zubehör-Objekt (nach bestehender Widmung) nicht der allgemeinen Benützung dient. (T4)

Veröff: SZ 2009/56

- 5 Ob 201/09h

Entscheidungstext OGH 11.02.2010 5 Ob 201/09h

Vgl; Beisatz: Zugänge oder Durchgänge zu allgemeinen Teilen der Liegenschaft sind dann „notwendig“ allgemeine Teile der Liegenschaft, wenn sie die einzigen derartigen Flächen der Liegenschaft sind. (T5)

Veröff: SZ 2010/9

- 5 Ob 109/10f

Entscheidungstext OGH 23.09.2010 5 Ob 109/10f

Vgl; Beis wie T1; Bem wie T2

- 5 Ob 202/11h

Entscheidungstext OGH 24.04.2012 5 Ob 202/11h

Auch; Beis ähnlich wie T1; Beis ähnlich wie T5

- 5 Ob 83/12k

Entscheidungstext OGH 12.06.2012 5 Ob 83/12k

Vgl auch

- 5 Ob 138/12y

Entscheidungstext OGH 23.10.2012 5 Ob 138/12y

Vgl auch; Beisatz: Hier: Beurteilung der Wohnungseigentumstauglichkeit eines Kfz?Stellplatzes. (T6)

- 5 Ob 219/12k

Entscheidungstext OGH 24.01.2013 5 Ob 219/12k

Ähnlich

- 5 Ob 218/13i

Entscheidungstext OGH 13.03.2014 5 Ob 218/13i

Vgl auch

- 5 Ob 221/19i

Entscheidungstext OGH 20.02.2020 5 Ob 221/19i

Vgl; Beis wie T1

- 5 Ob 73/20a

Entscheidungstext OGH 18.06.2020 5 Ob 73/20a

- 5 Ob 76/20t

Entscheidungstext OGH 03.06.2020 5 Ob 76/20t

- 5 Ob 151/20x

Entscheidungstext OGH 30.09.2020 5 Ob 151/20x

Vgl

Schlagworte

Abstellplatz, Kfz?Abstellplatz, Autoabstellplatz

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2002:RS0117164

Im RIS seit

12.10.2002

Zuletzt aktualisiert am

10.12.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at